

Presseinformation

RSB-Konzert am 7. Oktober 2022

Mensch, Musik! #5 GRENZFRAGEN – Eine Erkundung

Am 7. Oktober 2022 um 19.30 Uhr setzt das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin (RSB) seine in der Saison 2021/2022 gestartete Reihe „Mensch, Musik!“ fort. Unter der musikalischen Leitung von Tarmo Peltokoski, konzipiert und szenisch eingerichtet vom Künstlerduo tauchgold, steht ein Abend rund um das große Thema „Grenzfragen“ im Haus des Rundfunks an. Kooperationspartner ist Catalyst Berlin – Institute for Creative Arts and Technology.

Das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin überschreitet die Grenzen der sinfonischen Musik, indem es Künstler:innen einlädt, die Grenzen klassischer Aufführungspraxis elektronisch und philosophisch zu verschieben, während es unter der Leitung von Tarmo Peltokoski Komponisten aufgreift, die an Grenzen ihrer jeweiligen Zeit rührten.

Dmitri Schostakowitsch komponierte 1945 mit der **Sinfonie Nr. 9** eben nicht jene pathetische Siegesfeier, welche die sowjetischen Machthaber – und nicht nur diese – von ihm erwartet hatten. **Ralph Vaughan Williams** arbeitete zur gleichen Zeit an der **Sinfonie Nr. 6**, der man die persönliche Betroffenheit unmittelbar anhört.

Mauricio Kagel „Zehn Märsche, um den Sieg zu verfehlen“ transportieren auf grandios komische Weise die Botschaft, dass die weitverbreitete Annahme, man könne im Gleichschritt die Probleme der Welt lösen, eine Illusion ist. Eine Botschaft, die der aus dem Pool talentierter Catalyst-Absolventen stammender Komponist und Performance-Künstler **Samaquias Lorta** aufnimmt, um ihr noch einmal neue, digitale Wendungen zu geben. Er wird zusammen mit RSB-Musiker:innen musikalischen Bezug auf Kagel nehmen und live auf der Bühne performen.

Doron Sadja, Dozent am Catalyst Institute, sprengt mit der von ihm eigens für dieses Konzert neu entwickelten, kinetischen Klanginstallation „Silent Whispers“ im Foyer des Haus des Rundfunks abermals Grenzen. Speziell angefertigte Ultraschall-Lautsprecher senden einen hochgradig gerichteten Laserstrahl durch den Raum und „flüstern“ dem/ der von ihm ausgesuchten Besucher:in gewissermaßen ins Ohr.

All diese musikalisch-multimedialen Impulse bettet **tauchgold** in einen Kontext offenen, philosophischen Fragens: Wo wollen wir die Grenze ziehen, wenn wir von Grenzen reden?

RSB

Rundfunk
Sinfonieorchester
Berlin

30.09.2022

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Charlottenstraße 56
10117 Berlin

Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter
Vladimir Jurowski

Orchesterdirektorin
Clara Marrero

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Anne Ströhler-Frank
Fon +49-30-202 987 515
mobil +49-1511 82 599 11
stroehler-frank@rsb-online.de
presse@rsb-online.de

www.rsb-online.de

ein Ensemble der
Rundfunk-Orchester und -Chöre
GmbH Berlin

Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Ernst Elitz

Gesellschafter
Deutschlandradio, Bundesrepublik
Deutschland, Land Berlin,
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Ein Ensemble der

ROC | Rundfunk
Orchester
Chöre

RSB-Konzert am 7. Oktober 2022

Zu den Künstler:innen

Tarmo Peltokoski tritt im Herbst 2022 seine Position als Musikalischer und Künstlerischer Direktor des Lettischen Nationalen Sinfonieorchesters an. Seit Februar 2022 ist er außerdem Principal Guest Conductor der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. Nur wenige Monate zuvor hatte der damals 21-jährige finnische Dirigent sein jeweiliges Debüt bei den beiden Orchestern gegeben.

Eine Reihe von Festivals und Orchestern lädt den außergewöhnlich Begabten aktuell für Dirigate ein, darunter alle namhaften Orchester Finnlands, das hr-Sinfonieorchester, das Orchester der Komischen Oper Berlin, das Orchestre Philharmonique de Radio France, das Kammerorchester Basel sowie Orchester in Toronto, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg und Toulouse. Er wird erstmals beim RSB zu erleben sein.

Seit 2007 realisieren **tauchgold** (Heike Tauch und Florian Goldberg) Stücke auf der Schnittstelle von Hörfunk und Bühne. Zu ihren Werken zählen Gesellschaftssatiren, Geschichtsdramen und philosophische Stoffe. Immer jedoch spielt eigens komponierte Musik eine zentrale Rolle. 2019 hatte in München ihr Bühnenwerk „Das Gläserne Meer – Ein Narratorium für Streicher und Stimmen“ Premiere, das mit einer Komposition von Cathy Milliken auf Grundlage des Hörstücks „Metamorphosen“ entstand. Für „Geborgte Landschaft – Ein Narratorium für Klaviertrio und Stimmen“ schrieb der Komponist Dai Fujikura die Musik (2022). Im Juni 2022 realisierte tauchgold bereits das „Mensch, Musik!“ #4-Projekt des RSB. Auch die beiden im Frühjahr 2023 folgenden „Mensch, Musik!“-Projekte entstehen gemeinsam mit tauchgold.

Catalyst-Absolvent **Samaquias Lorta** ist ein interdisziplinärer Künstler, der sich mit geistiger Gesundheit und ökologischem Denken beschäftigt. In seiner Arbeit greift er häufig darauf zurück, wie der Einsatz von Technologie und Performance-Techniken aufschlussreiche Erkenntnisse oder Lösungen liefern kann. Samaquias Lorta nutzt Sound, um sowohl Details als auch größere Zusammenhänge zu erforschen und damit Geschichten zu erzählen. Für seine Aufführungspraxis zentral sind Klangperformance und Design.

Doron Sadja ist ein amerikanischer Künstler, Komponist, Pädagoge und Instrumentenbauer, der in seiner Arbeit Wahrnehmungsweisen und die Erfahrung von Klang, Licht und Raum erforscht. Sadja inszeniert epische Performances, die das Publikum in eine futuristische Landschaft aus reinem Klang und Licht eintauchen lassen. Sadja verschmilzt unberührte elektronische Klänge mit romantischen Synthesizern und dunklen Geräuschen, um eine hyperemotionale Klangarchitektur zu schaffen. Sein vielfältiges Repertoire reicht von immersiven Mehrkanal-Klangstücken bis zu 360-Grad-Projektionen, von Streichorchesterwerken bis hin zu speziell angefertigten motorisierten Lautsprechersystemen.

Presseinformation

RSB

Rundfunk
Sinfonieorchester
Berlin

RSB-Konzert am 7. Oktober 2022

Catalyst ist ein kreatives Kunst- und Technologie-Lerninstitut am Standort des früheren DDR-Funkhauses Nalepastraße.

Catalyst hat drei Schulen - Catalyst Music, Catalyst Film und Catalyst Acting - mit innovativen Studiengängen, die auf projektbezogenem Lernen basieren und einem progressiven Bildungsmodell folgen. Catalyst beherbergt eine kreative Gemeinschaft von über 400 Studenten, 700 Alumni und 50 Tutoren aus über 60 Nationen.

Catalyst und das RSB gehen eine Partnerschaft ein, die sich auf die Rolle der Mensch-Technologie-Interaktion zwischen etablierten und zeitgenössischen Kunstinstitutionen konzentriert. Das Ziel ist, neue Kunstwerke zu entwickeln, interdisziplinäre Kooperationen zu pflegen und musikpädagogische Weiterungen ins Leben zu rufen. Catalyst ist in den Projekten „HyperSynth:Orchestra“ und „Mensch, Musik!“ ein fester Partner.

Freitag, 7. Oktober 2022

19.30 Uhr, Haus des Rundfunks, Großer Sendesaal

Ludwig van Beethoven

Ouvertüre zu Goethes Trauerspiel „Egmont“ f-Moll op. 84

Mauricio Kagel

Marsch Nr. 1 aus „10 Märsche, um den Sieg zu verfehlen“

Samaquias Lorta

Interlude I für fünf Live-Musiker und Elektronik

Charles Ives

„The Unanswered Question“ für Trompete, vier Flöten und Streichorchester

Mauricio Kagel

Marsch Nr. 5 aus „10 Märsche, um den Sieg zu verfehlen“

Samaquias Lorta

Interlude II für fünf Live-Musiker und Elektronik

Iannis Xenakis

„Voile“ für 20 Streicher

Mauricio Kagel

Marsch Nr. 6 aus „10 Märsche, um den Sieg zu verfehlen“

Samaquias Lorta

Interlude III für Elektronik

Richard Wagner

„Lohengrin“ – Vorspiel zum 1. Akt der romantischen Oper WWV 75

Samaquias Lorta

Interlude IV für Elektronik

Ein Ensemble der

 Rundfunk
Orchester
Chöre

Presseinformation

RSB

Rundfunk
Sinfonieorchester
Berlin

RSB-Konzert am 7. Oktober 2022

Dmitri Schostakowitsch

Sinfonie Nr. 9 Es-Dur op. 70, 1. Satz: Allegro

Mauricio Kagel

Marsch Nr. 9 aus „10 Märsche, um den Sieg zu verfehlen“

Ralph Vaughan Williams

Sinfonie Nr. 6 e-Moll, 4. Satz: Epilogue

Tarmo Peltokoski Dirigent

tauchgold Konzept und szenische Einrichtung

Samaquias Lorta Elektronische Musik

Doron Sadja Klanginstallation

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Kooperationspartner: **Catalyst Berlin – Institute for Creative Arts and Technology**

Konzertkarten

zu 35 € erhältlich u.a. im RSB-Besucherservice

Telefon 030 - 202 987 15, tickets@rsb-online.de, rsb-online.de

Pressekarten und Interviews

Berichterstattende Pressevertreter:innen erhalten eine Pressekarte sowie eine Begleitkarte zum Preis von 15 €. Bitte kontaktieren Sie hierfür sowie für Interviewanfragen das Pressebüro unter 030 - 202 987 515 oder presse@rsb-online.de.

Ein Ensemble der

 **Rundfunk
Orchester
Chöre**